



Humane Schule

Zeitschrift des Bundesverbandes der Aktion Humane Schule e.V.
(AHS)

40. Jahrgang – Mai 2014



Foto: © Aktion Humane Schule e.V.

Jonas Lanig
Schule unter Druck

Bayerisches Landesjugendamt
Guter Rat bei Schulstress

Renate Valtin, Johannes König
*Schule – Frust und
Stress aus Schülersicht*

Jürg Rüedi
Unterrichtsstörungen

Brigitte Schumann
*Qualität pädagogischer
Beziehungen*

Außerdem:
- Sicht einer „Schule für
Kranke“ / eines Kinderarztes
- Dienstliche Beurteilung
- Lernen ohne Druck
- Rezensionen
- Das Letzte

**Mit Kopiervorlagen
u.a. zur Lehrgesundheit!**

Themenschwerpunkt:

DRUCK IN DER SCHULE

Aus dem Inhalt:	Seite
Inhaltsverzeichnis, Aus der Redaktion	2
THEMENSCHWERPUNKT: DRUCK IN DER SCHULE	
BEITRÄGE	
Iker Demir: Schulstunde	3
Jonas Lanig: Schule unter Druck.....	3
Gudrun Absenger: Druck in der Schule.....	4
Schule sollte nicht das Wichtigste sein	5
Schulstress – Wie Mutter und Tochter es sehen.....	5
Renate Valtin, Johannes König: Schule – Frust und Stress aus Schülersicht.....	6
Gabi Schares: Aussage einer Schulleitungsbeiratsvorsitzenden	8
F.J. Neffe: Leistungsdruck?.....	8
ZEIT FÜR KLARTEXT: Das heutige Schulsystem macht krank... ..	
Gebet einer Oma	10
Ursula Kurtenbach, Andreas Seiler-Kesselheim: Schulstress aus der Sicht einer Schule für Kranke	10
Rudolf Knapp: Stressbewältigung	12
Aus einem Brief von Rainer Maria Rilke.....	13
Maria Baumann: Dauerstress	14
Helga Lezius: Knoten-Punkt.....	14
Frage an Lothar Sack: Weniger Druck an Gesamtschulen?	16
Claudia Wiegleb: Lernen ohne Druck	17
Kopiervorlagen:	
10 Gründe für Lehrkräfte, etwas für ihre Gesundheit zu tun	18
Internet-Links Lehrergesundheit / Schulstress für Kinder.....	19
Horst Rumpf: Konkurrenzkrampf.....	20
Heinz Kreiselmeier: Die Dienstliche Beurteilung.....	21
Hans-Peter Vogeler und Martina Schmerr zur INTAKT-Studie	22
Brigitte Schumann: Zur Qualität pädagogischer Beziehungen.....	23
Detlef Träbert: Aporismen	24
Yvonne Krautloher: Wie wir Kinder ihre Probleme lösen lassen	25
Bayerisches Landesjugendamt: Guter Rat bei Schulstress	26
Jürg Rüedi: Unterrichtsstörungen – Bedrohung oder Herausforderung?.....	27
Dagmar Richter: Korrigiert nicht mehr – ermutigt!.....	28
Reinhold Miller: Schulgeschichte	29
Bestellliste für Informationsmaterial	30
AHS intern: Gratulation Otto Herz.....	32
Wissenschaftlicher Beirat.....	33
Impressum.....	33
Buchbesprechungen:	
Jürg Frick: Beziehung und Lernkultur als Basis	33
Christian Feldmann: Kinder unter Leistungsdruck	34
Detlef Träbert: KONRAD oder Vorhang auf für Lenni	35
Das Letzte: Under the Rainbow (Jonas Lanig).....	32

Aus der Redaktion



Dipl.-Päd.
Detlef Träbert
Redaktion
Humane Schule

Liebe Leserin, lieber Leser,

Druck in der Schule, Stress für Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Eltern – das beschäftigt uns in der Aktion Humane Schule von Anfang an. Schon Ende der 1970er Jahre hatten wir in Baden-Württemberg eine eigene Studie unter der Fragestellung „Schulstress – Behauptung oder Wirklichkeit?“ durchgeführt, mit beunruhigenden Ergebnissen. Sie fanden in der Folge Bestätigung durch Untersuchungen namhafter Sozialforscher.

Druck *in* der Schule resultiert nicht zuletzt aus dem Druck *für* die Schule. In der vorliegenden aktuellen Ausgabe von „Humane Schule“ hat Bundesvorsitzender Jonas Lanig darum seinen Leitartikel der „Schule unter Druck“ gewidmet und zeigt auf, mit welcher Strategie Schulen sich entlasten können. Eine Vielzahl von Beiträgen sowohl aus der Feder betroffener Kinder, Eltern und Lehrpersonen als auch von Wissenschaftler/-innen und reflektierten Praktiker/-innen gibt authentischen Einblick in und Erklärungen für das, was den Alltag belastend macht. Daneben aber haben wir auch hilfreiche Anregungen zum Umgang mit Schulstress zusammengetragen. Und schließlich bieten Ihnen die Buchbesprechungen Hinweise zur Vertiefung der Thematik.

Eine Schule ganz ohne Druck wird es nie geben, weil auch das Leben selbst immer wieder Stress für uns bereit hält. Eine humane Schule aber nimmt negativen, blockierenden Druck wahr, reflektiert seine Ursachen und arbeitet an ihrer Überwindung. Ihnen eine in diesem Sinne hilfreiche Lektüre zu bieten, mit Impulsen für Elternabende und Lehrerkonferenzen, ist die Absicht dieses Heftes.

Auf Ihre Kommentare und Anregungen freuen wir uns!
Herzlichst Ihr

D. Träbert